

Harry Potter - Ortum nigrum dominus

Von MinaSnape

Kapitel 11: + Kapitel 11 + Vater auf Beschützermodus

Astaroth schlief bis zum Nächsten Morgen durch. Er wurde durch den Geruch von Omeletts geweckt und er ahnte schon wer diese wohl grade machte.

Er rüttelte an seinem Ehemann der friedlich neben ihm schlief und sagte:,, Herzchen aufstehen wenn ich richtig liege macht mein Papa Frühstück! Komm schon Schatz aufstehen.“

Barbartos murrte etwas von ´noch fünf Minuten´ aber, er merkte er hatte keine Chance so öffnete er widerwillig seine Augen und sagte:,, Dir auch einen Wunderschönen Guten Morgen Teufel. Wo ist mein Kuss für den Start in den Tag!“

Der Blonde zog seinen Gatten zu sich runter und holte sich seinen Kuss, als sie sich wieder lösten grinste der Türkisäugige breit und sagte:,, Schatz wir müssen aufstehen ich denke Papa hat Frühstück gemacht und wenn er das gemacht hat was ich denke! Müssen wir vor Raphael da sein.“

Barbartos freute sich darüber das sein Mann sich so darüber freute das sein Vater da war und wahrscheinlich Frühstück gemacht hatte, so standen beide auf. Sie zogen sich einige alte Sachen aus ihrem Schrank an und gingen dann Hand in Hand ins Wohnzimmer. Dort saßen Solerez und Lucifer schon am Tisch und lächelten sie an, Astaroth sah das Frühstück und zog seinen Gatte sofort zum Tisch.

Sie begrüßten die beiden freundlich und als Solerez das strahlen seines jüngsten Sohnes sah als, dieser das Frühstück erblickte war er glücklich.

Der Chaos Blutengel grinste seinen Papa an und sagte:,, Danke Papa für das Frühstück!“

„ Gerne mein Junge. Es freut mich das du meine Omeletts immer noch erkennst und liebst!“

In dem Moment ging dir Tür zur Wohnung auf und in ihr stand Raphael der kurz in der Luft schnupperte und dann sagte:,, Ah meine Nase hat mich doch nicht getäuscht. Vater hat seine Omeletts gemacht!“

Astaroth sah seinen älteren Bruder herausfordernd an und sagte dann:,, Du bekommst nichts Raven. Ich habe vor alles alleine zu essen, immerhin hast du all die Jahre die Gelegenheit gehabt Papa´s Omeletts zu essen. Nur Barbartos bekommt was ab!“

Dabei streckte der jüngste Sohn Gottes seinem Bruder die Zunge raus der verärgert in die Wohnung trat und sagte:,, Du bist echt fies Brüderchen so geht man nicht mit älteren um! Außerdem habe ich die anderen alle geweckt und hergebeten zu einem weiteren Familien Frühstück!“

Nun schmolte der ältere der Zwilling's Teufel da er sich so auf ein Frühstück nur mit seinem Mann, seinem Onkel und seinem Papa gefreut hatte. Nun sollte die anderen

dazu kommen und ihm auch noch alles wegessen, das fand er nicht fair und zog sehr zur Belustigung der Anwesenden einen Schmollmund. Sein Vater lächelte und sagte:,, Kleiner ich kann noch mehr Omeletts machen, damit du auch genug abbekommst okay.“

Astaroth hörte zwar nicht mit Schmollen auf aber, nickte zustimmend. Gott höchstpersönlich ging zurück in die Küche um dort noch mehr Omeletts zu machen. Fünf Minuten später tauchten alle auf, diesmal war auch Quirinus dabei, alle waren Überrascht Astaroth mit einem Schmollmund vorzufinden das, sah einfach nur zum Schießen aus.

Pomona setzte sich neben Lucifer und fragte ihn:,, Lucifer warum zieht Großvater einen Schmollmund und sieht Raphael so Böse an?“

„ Oh es entsteht grade ein Geschwisterstreit um das Essen ihres Vaters. Glaub mir bei den Omeletts meines Bruders versteht dein Großvater keinen Funken Familien Sinn! Also pass gleich gut auf deinen Teller auf, er ist sehr geschickt darin anderen das Essen zu Klauen.“

„ Hey das habe ich gehört Onkel Lu!“

„ Das war beabsichtigt mein lieber Neffe. Nun fang an zu essen du Verhungerst sonst noch!“

Das ließ er sich natürlich nicht zweimal sagen und er schnappte sich gleich drei Omeletts und begann zu Essen. Nachdem ersten Bissen wurde sein Gesicht von einem mehr als zufriedenen grinsen geziert.

Fred wand sich an seinen Dad und fragte:,, Kann es sein das Vater grade mehr als Glückliche ist! Wie kommt das, was ist gestern nachdem wir weg waren denn passiert?“

„ Tja mein Junge dein Vater hat sich mit seinem Vater ausgesprochen und nun genießt er dessen Frühstück und glaub mir wenn die auch nur halb so gut sind wie die von Lucifer verstehst du sein Grinsen!“

Nun begannen auch die anderen mit dem Frühstück und waren begeistert von den Omeletts aber, nachdem alle außer Astaroth und Raphael drei gegessen hatten waren sie Voll. Die beiden Brüder aßen immer noch und dann ging es los plötzlich verschwand das Omelett vom Teller des Erzengels und dieser schrie:,, Hey das war meins du Quellgeist! Gib es mir wieder.“

Der jüngere der beiden lächelte nur und sagte:,, Hättest besser auf deinen Teller aufpassen müssen Bruder!“

So musste Raphael mit ansehen wie sein Omelett gegessen wurde und das ging ganze dreißig Minuten so bis keines mehr da war und Lucifer zu seinem Bruder sagte:,, Ich habe das Gefühl es wäre alles wie früher als, ich immer zu Besuch kam!“

„ Ja das stimmt, die beiden waren die einzigen die sich immer um die Omeletts gestritten haben. Denn anderen wurde es irgendwann zu dumm und ließen sie einfach machen, besonders da Astaroth das Frühstück Klau Talent seines Dads geerbt hat. Ich habe immer noch nicht rausgefunden wie die beiden das anstellen!“

Lucifer musste schmunzeln ja sein Neffe und sein Schwager waren echt ungeschlagen darin das Essen der anderen von deren Tellern zu Stibitzen. Auch wenn sein Bruder und dessen Partner viel Fehler mit Astaroth begannen hatten hatte er viel von beiden Geerbt. Von seinem Bruder das Aussehen, beide sahen wirklich total Gleich aus nur das Alter war eben anders und ihre Wesens Rasse. Von seinem Schwager hatte sein Neffe den Verstand, okay eher von seinen beiden Vätern, dann kam dazu noch dieses Diebstahl Talent. Allem in einem war er Äußerlich sein Bruder und vom Charakter eine Mischung aus beiden, dass hatte die Kindheit von Astaroth nicht grade leicht

gemacht.

Er wurde von einem Kichern neben sich zurück aus seinen Gedanken geholt und fragte Pomona: „Was ist so Lustig Pomona?“

Diese zeigte nur in den Raum und dort sah man Raphael wie er seinen Bruder jagte weil, dieser ihm die letzte Hälfte seines letzten Omeletts geklaut hatte.

Lucifer sah zum Rest der Familie am Tisch und merkte das die sich freuten das Astaroth so entspannt war aber, er wusste auch das Sie spätestens heute Abend bei Essen in der Großen Halle auftauchen mussten. Das würde heißen der Stress ginge wieder los!

Der VgdDk Professor ahnte woran Lucifer dachte und sagte zu diesem: „Ich denke du hast Sorgen wegen dem Schulalltag der Morgen wieder Losgeht oder! Kein Angst ich denke das Astaroth nun alle Unterstützung hat die er braucht.“

„Das will ich meinen immerhin werde ich ab morgen auch hier an der Schule sein und das Offiziell!“

„Moment wann hast du das geregelt Bruder?“

Seleroz sah seinen Bruder schelmisch Grinsend an und sagte dann: „Oh ich war heute Morgen schon sehr früh beim Minister und habe diesen dazu überreden können hier an der Schule das Pflichtfach Magische Wesen und deren leben einzuführen. Denn die Ereignisse von Astaroth die damals zur hundert jährigen Gleichberechtigung der Wesen in der Zauberer Welt führten. Sind leider schon wieder in Vergessenheit geraten dabei hat er so viel dafür aufgegeben!“

Lucifer musste Leider zugeben das sein Bruder damit Recht hatte sowohl damit dass die Bemühungen seines Neffen längst wieder vergessen worden waren und leider auch damit das er dafür viel aufgeben musste.

Nur sein Bruder, er und Barbartos wussten was Astaroth dafür aufgeben musste und so sollte es auch bleiben, das würde die anderen zu sehr Schockieren.

Raphael hatte es inzwischen aufgeben seinen Bruder zu jagen und saß wieder am Tisch, sein Bruder hingegen war in die Küche gegangen. Von dort kam er wenige Minuten später wieder zurück und er hatte ein Tablett mit Tee dabei für jeden.

Alle nahmen sich eine Tasse und George fragte in die Runde: „Wollen wir gleich alle zusammen raus an den See das Wetter ist noch schön und das sollten wir ausnutzen!“

„Das ist eine super Idee. Alle die gleich Schwimmen wollen hohlen ihre Schwimmsachen und treffen uns am See!“

So gingen fast alle ihre Schwimmsachen hohlen und die anderen runter zum See. Astaroth und Anthony natürlich wieder als Elf jährige und sobald die ersten Schüler die beiden wieder sahen. Flogen die ersten Beschimpfungen durch die Gegend die, die beiden Ignorierten!

Am See angekommen Zauberte Gordic zwei große Picknickdecken wo sich alle drauf setzen konnten, kein zwei Minuten später kamen die anderen mit ihren Schwimmsachen und die Weasley Zwillinge, Miles, Godric, Pomona und Barbartos sprangen sofort ins kühle Nass.

Astaroth saß neben Salazar auf der Decke und fragte diesen: „Sal wie habt ihr die Familie Malfoy so kennengelernt? Immerhin ist deine Nichte die Urgroßmutter von Draco!“

„Also Abraxas und Lucius sind in Ordnung. Stehen voll hinter uns da Nathalia Abraxas vor der Hochzeit zwischen ihm und ihrer Tochter alles über uns erzählt hat. Er ging damit sehr gelassen um und war froh solch ehrlichen Leuten zu begegnen, auch

später Lucius nahm es sehr gut auf. Draco haben sie es nicht gesagt der hatte schon früh seine Meinung zu Magischen Wesen gebildet durch seine Mutter. Wenn er wüsste das ihm ihm Magisches Blut fließt würde er entweder völlig abgehen oder sich für was noch besseres als sonst schon halten.

Ganz ehrlich ich mag die Malfoys wirklich nur Draco und seine Mutter fallen so was von aus der Familie, dabei verstehe ich das nicht selbst in der Familie Black fließt Magisches Blut und bei den Black Brüdern Sirius und Regulus ist es auch durch gebrochen aber, nicht bei Narzissa.

Ich habe kurz nach Dracos dritten Geburtstag mal mit seiner Tante Andromeda geredet, sie wurde aus der Familie geworfen weil, Sie einen Muggel geheiratet hat. Echt Schwachsinnig wenn du mich fragst!

Andromeda meinte das als ihre Mutter mit Narzissa über das Magische Blut in der Familie Black gesprochen hat wäre Sie total begeistert gewesen und freute sich das es bei ihr Ausbrechen würde. Dann an ihrem siebzehnten Geburtstag als das Blut ausbrechen sollte geschah nichts. Narzissa ist ausgerastet wollte dann unbedingt in die Malfoys einheiraten damit in ihrem Kind Magisches Blut währe und auch unter Garantie Ausbrechen würde. Lucius hat heimlich mit mir einen Test gemacht als Draco drei wurde und dabei kam raus das es auch bei ihm nicht Ausbrechen wird aufgrund seines Magiefördernden Trankes den seine Mutter wohl während der Schwangerschaft genommen haben muss.

Als sie dann einige Tage vor der Einschulung von Lucius verlangt hat diesen Test zu machen und er Negativ ausfiel brachte sie Draco dazu genauso über Magische Wesen zu denken wie sie. Nämlich als wäre sie Müll und ihrer Aufmerksamkeit nicht wert.

Warum fragst du?"

„ Ich habe als Severus und Minnie mich abholten um meine Schulsachen zu besorgen Abraxas kennen gelernt und später auch Lucius. Denn da Minnie ja mit ihm Befreundet ist gingen wir ihn und Lucius in den Ferien besuchen. Draco war mit seiner Mutter grade alleine in den Urlaub gefahren da Lucius wohl viel im Ministerium zutun hatte.

Als ich also mit Sev und Minnie dort ankam mochte ich die beiden sofort, Abraxas entschuldigte seine Frau die zu ihrer Familie wollte. Wir bleiben einige Tage und in dieser Zeit schloss ich Freundschaft mit Lucius, bevor wir gingen machten wir ein Foto zusammen. Also Sev, Abraxas, Lucius und ich und soweit ich das beurteilen kann hat Draco das gefunden und hasst mich deshalb!"

Salazar sah seinen Vater überrascht an aber, verstand was los war er wollte wissen wie er mit Draco umgehen sollte. Er legte seinem Vater eine Hand auf die Schulter und sagte:„ Du musst ihn nicht so behandeln wie uns. Lucius hat vor sich Scheiden zulassen denn er hat rausgefunden das Narzissa sich einfach an dem Gemeinsamen Vermögen bereichert hat. Sie hat sich fast die Hälfte genommen und auf ein eigenes nur für sich angelegtes Konto überweisen lassen mit der Angabe ihr Mann hätte das veranlasst. Glaub mir der Mann ist echt Sauer und dann kommt Draco auch noch zu ihm und Verlangt mehr Taschengeld seins würde nicht reichen. Hast du eine Ahnung wie viel er im Monat bekommt, das Schulgeld mal drei gerechnet als mehr als 2700 Galleonen. Wenn Lucius sich scheiden lässt will er das Sorgerecht für Draco bekommen und schickt ihn dann nach Durmstrang dort ist alles viel Strenger und dort darf man nur eine bestimmte Summe an Taschengeld im Monat bekommen."

„ Hört sich echt mies an was du da sagst aber ich hoffe es läuft wie Lucius es sich Wünscht! Schau mal wer da kommt Sal!"

Der Slytherin Gründer sah in die Richtung in die sein Vater zeigte und sah dort Dumbledore mit Ronald Weasley, Hermine Granger, Dean Thomas und Minerva auf sie zukommen.

Dumbledore schien sehr selbst sicher auszusehen und das bedeutet dass er etwas vorhatte!

Seleroz spürte dass sein jüngster Sohn Panik bekam und stellte sich schnell zu diesem. Als die fünf bei ihnen angekommen waren fragte Godric die Schulleiterin: „Minerva was könne wir für euch tun?“

Minerva seufzte und sagte: „Albus und dir drei Schüler neben ihm haben mir gesagt das Harry und Anthony die letzten zwei Tage keine Mahlzeiten in der Großen Halle zu sich genommen hätten. Außerdem verlangt Albus als nun recht Mäßiger Vormund von Harry das er das Haus wechselt!“

Astaroth hatte sich hinter seinem Vater gestellt und hielt sich an dessen Robe fest, er zitterte vor Wut nämlich extrem Stark und braucht die Ruhe seines Vaters grade sehr. Seleroz trat vorsichtig neben Godric und sagte: „Mister Dumbledore kann nicht der Rechtmäßige Vormund von Harry sein da ich es seit heute Morgen bin! Hier haben Sie die Papier, von allen Unterzeichnet die es Müssen, dem Minister, seinem Großvater, Mir selbst und Harry!“

So reichte er die Papiere an Minerva die sie sich leicht grinsend durch sah und dann sagte: „Es ist alles Rechtskräftig Albus. Mister Reeves ist nun Harrys Vormund und da dieses Papier mit einer Blutfeder unterschrieben wurde ist es nicht mehr zu ändern. Das erklärt auch wo Harry und Anthony die letzten zwei Tage waren, wenn man sehen würde wer alles noch hier ist.“

Albus wir gehen und du packst am besten deine Sachen du wirst die Schule sofort verlassen!“

Albus Dumbledore wurde sauer und sagte: „Minerva das kannst du nicht zulassen, der Mann will doch nur an das Geld des Jungen! Harry wird das Haus wechseln und er wird von den Weasleys Adoptiert, dort lernt er auch was seine Aufgabe uns gegenüber ist!“ Seleroz spürte wie Astaroth sich nun an seinen Rückenlehnte und Stumm weinte, wie konnten einige Menschen nur so Irre sein. Man schickte keine Kinder in den Krieg und schon gar nicht wird das als Kollateral Schaden bezeichnet!

Für Seleroz war es außerdem ein Tabu wenn es um seinen jüngsten Sohn geht der schon genug getan hatte um die Welt vor solchen Irren zu bewahren. Er winkte unbemerkt Raphael zu sich und schob diesen seine Bruder zu bevor er zu seiner Paroli ansetzte: „Also ersten ich brauche und will das Geld des Jungen nicht! Ich habe selber mehr als genug davon um hundert Zauberer leben damit ohne Arbeit und einer Großfamilie damit zu Überstehen. Zweitens sie haben und Hatten nie die Vormundschaft des Jungen, nachdem Tot seiner Eltern sollte die an seinen Paten Sirius Black gehen. Der allerdings wie mittlerweile rausgekommen ist Unschuldig in Askaban sitzt was nun auch noch Unbetretbar ist.“

Und sollte Sirius dazu nicht in der Lage sein würde es entweder an Severus Snape gehen oder an die Großeltern des Jungen. Sein Großvater hat mir dieses heute Morgen übertragen da er nun nachdem Tot seiner Frau einiges zu erledigen hat und ich ihn von früher kenn.

Drittens habe ich auch einige Beweise dass Sie sich am Geld des Jungen vergriffen haben, das Schulgeld der drei Schüler neben ihnen und Harrys davon bezahlen! Ihrem Orden immer wieder was davon überwiesen haben und sich selbst und den Weasleys davon ein schönes Leben gemacht haben.

Das werde ich alles zurück verlangen, Sie und die Weasleys werden angeklagt wegen

Diebstahl und Körperverletzung auf Physische und Psychische Art. Außerdem werden Sie Dumbledore wegen Unterlassener Hilfeleistung von Schutzbefohlenen angeklagt, denn auf dem Haus des Jungen lag nie ein Blutschutz. Er hätte jederzeit angegriffen werden können!

Und viertens und letztens werden sie beschuldigt hier in der Schule ihre eigenen kleinen Soldaten auszubilden, sieht man sich den Lehrplan mal genau an merkt man das. Aber ganz ehrlich ihre Lehrmethoden sind noch aus der Zeit vor Merlin damit kann man keine Schüler mehr Ausbilden und schon gar nicht für den Krieg!

Es wird gegen jeden an dieser Schule nun vorgegangen der verlangt dass mein Sohn, ja die Adoptionspapiere werden wohl grade vom Minister unterzeichnet, dazu aufgefordert wird eine Krieg zu Kämpfen und zu Gewinnen hat. Nur damit ihr alle ein schönes Leben führen könnt. Ich sag euch mal was ab Morgen gelten hier die Aktuellen Lehrpläne und alle die am Ende des ersten Halbjahres schlechter sind als der Durchschnitt muss die Schule verlassen.

Haben sie noch was zu sagen Dumbledore!“

Der alte Mann wurde immer Wütender mit jedem Wort was Seleroz sagte und nachdem er geendete hatte bebte der Mann vor Wut und sagte:,, Das ist alles eine Lüge was nehmen sie sich hier heraus. Der Junge wird tun was ich ihm sage, denn ich werde die Adoption und die Vormundschaft rückgängig machen lassen! Harry du kommst sofort mit weg von den Leuten die reden dir Sachen ein die gar nicht stimmen.

Kommst du jetzt hier her!“

Der Chaos Blutengel klammerte sich an seinen Bruder und versuchte immer weiter hinter diesen zu schlüpfen, da ihm der Befehlston des alten ehemaligen Direktors nicht gefiel.

Auch seinem Vater gefiel nicht wie der alte mit seinem Jungen sprach und so ging er noch einen Schritt auf diesen zu und sagte mit einer solchen Wut in der Stimme das selbst Raphael vor seinem Vater Angst bekam:,, Sie werden den Jungen in Ruhe lassen er ist jetzt unter meinem Schutz! Wenn sie MEINEM SOHN auch nur einen Schritt zu nah kommen haben sie mehr Probleme als jetzt schon und mit mir ist bei meiner Familie nicht zu spaßen! Auch ihre kleinen Handlanger hier an der Schule pfeifen sie besser zurück, denn ich werde mein Kind selbst vor Schülern Beschützen. Denn keiner wird ihn dazu zwingen den Krieg zu Kämpfen für den Sie Albus Dumbledore verantwortlich sind!“

Albus wollte grade wieder was erwidern da packten sich Severus und sein Vater den alten und schoben ihn mit leichter Gewalt zum Rand der Schutzschilde und warfen ihn dort raus. Sofort versperrt sich das Schloss für diesen und er musste sich zumindest für den Moment eingestehen Verloren zu haben.

Aber er war sich sicher an seine Waffe ranzukommen, seine Leute in der Schule hatten Befehle und diese würden Sie auch befolgen, und gegen die Adoption und Vormundschaft würde er vorgehen und er würde gewinnen. Immerhin war er der Bezwinger Gridelwalds und in erst Krieg der Hauptkämpfer in diesem gegen Thomas! Er war Träger des Merlin Ordens erster Klasse und Nachkomme dieses großen Zauberers, redete er sich zumindest ein, denn er hatte nur den Namen auf seinem Familien Stammbaum gelesen und nicht weiter nachgeschaut.

Nachdem der alte vom Schulgelände geschmissen wurde kümmerten sich Minerva, Godric und Quirrell um die drei Schüler die dabei waren.

Seleroz ging sofort zu seinem jüngsten Sohn und nahm ihn in den Arm und sagte:,,

Alles wieder gut mein Schatz. Kein Angst er wird nichts Unternehmen können und die Anhörungen dazu werden in einer Woche beginnen.

Kommt lasst uns rein gehen und hören was Godric und Quirrell zusagen haben!“

Er nahm seinen immer noch wie ein elf jähriger aussehenden Sohn auf den Arm und trug ihn in die Geheime Wohnung von ihm und Barbartos. Dort saßen die anderen beiden schon und Godric sagte nachdem alle saßen:„ Die drei Schüler haben erst Mal ein umgangsverbot mit Vater bekommen und drei Monate Strafarbeiten bei Sal. Mehr konnte Minerva nicht tun alles weiter werdend die Schulischen Leistungen zeigen.“

„ Aber die werden doch bestehen Granger ist eine Besserwisserin und wird ihnen schon helfen zu Bestehen!“

Severus verneinte in dem er sagte:„ Es geht nicht nur um das was man lernen kann sondern auch das was man wirklich darüber denkt und alleine schon deswegen werden über die Hälfte der Schüler durchfallen!“

„ Also wird die Schule nachdem ersten Halbjahr ganz schön leer werden. Wir können aber, davon ausgehen das einige Eltern dagegen Vorgehen werden, ihr glaubt doch nicht der alte wird dichthalten was das angeht.“

Barbartos der wieder als er selbst neben seinem Mann saß sagte:„ Oh die können gar nichts dagegen tun, denn bevor ihre Kinder hier zur Schule gehen können müssen sie Unterschreiben das Sie mit allem einverstanden sind was die Leistung ihrer Kinder angeht. Außerdem wird auch Hogwarts selbst nicht mehr zulassen das es so verkommt wie bisher, da nun Astaroth und ich zurück sind!“

„ Wo wir grade von deinem Mann reden, er ist wieder eingeschlafen!“

„ Nein ist er nicht Pomona. Ich habe ihn schlafen geschickt er war echt Sauer und er sollte sich ausruhen wegen Morgen!“

Pomona nickte und verstand.

Lucifer sah zu seinem Bruder und sagte:„ Es ist gut das du hier bleibst Bruder! Ich will gar nicht wissen was passieren würde wenn du nicht hier bist.“

Ja alle waren froh das Seleroz da war und sich um seinen jüngsten Sohn zu kümmern, dazu kamen noch Raphael und Lucifer und natürlich Barbartos. Keiner wollte sich vorstellen was sonst passieren würde und man hatte gesehen das Gott für seinen jüngsten alles tat. Nur wussten sie das einige so dumm waren und sich trotzdem zwischen Sie drängen würde.